

Münzenpreis

In der Hauptpoststelle über den im Stadtgebiet und den Dörfern existierenden Poststellen abgehalten; durchschnittlich 44,20 bei gleichzeitiger doppelter Reiseleitung und ganz 45,50. Durch die Post hingen für Reichsbahn und Oberreit: vierzehnfröth A 6. Direkte tägliche Kreuzverbindung nach Radibor: monatlich A 8.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1½ Uhr, die Abend-Ausgabe zwischen 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Reichenberger Straße 8.

Die Expedition ist Wochenlang ausnahmsweise geschlossen von Mittwoch 8 bis Sonntag 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stumm's Corvin, (Wiesbaden), Unternehmensstraße 1.

Königliche Wache.

Gutachtenstr. 14, post. und Röhrplatz 12.

Nr. 544.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Kommandanten
Zimmer, den 25. October 1892, Vormittags von 9 Uhr an
im Stadttheater hier
an diejenigen Geopfleide, u. s. l. golden
Röbel, Betteln, Möbels, Kleidungsstücke, Haush., Büchern
und Wertgegenstände u. s. m.
öffentlich vertheilt werden.

Düsseldorf, am 22. October 1892.

Das Kommando.
Deutschland. Austria.

Versteigerung.

Witten, den 26. October, Vorn. 8 Uhr, werden im Postbüro ein Auktionskatalog (Angang Postkarte, 3 Kr. Zahl) vertheilt in unbestimmten Postabfertigungen enthalten, welche oben in Postzügen u. s. l. aufzufindende Gegenstände, u. s. l. 1 goldene Röbel, Betteln, Möbels, Kleidungsstücke, Haush., Büchern und Wertgegenstände u. s. m. öffentlich vertheilt werden.

Düsseldorf, am 20. October 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Büro.

Kriegsgeschichtliche Distanzritte.

Die Meinungen über die Möglichkeit des jüngst vereinbarten Distanzritts Wien-Berlin gehen sehr in jedem Kreise weit auseinander, wie dies durch die Belehrungen zweier der hervorragendsten Reiterfürstender der Zeit, des kgl. preußischen Generals von Rosenberg und des k. k. österreichischen Generals der Kavallerie von Eichelsheim, stellt, die nur in den ersten Punkten übereinstimmen, daß das Unternehmen wesentlich zur Förderung der kameradschaftlichen Beziehungen zwischen dem Kavallerie- und Infanterie-Beitrag gehe. Das obige Verhältnis im Kriegshalle nicht nur von regulären Offizieren, sondern sogar von ganzen Abteilungen giebt werden müßten, welche die Hand dazu hätten möchten, den Kaiser v. Österreich zu fördern, um den General Waldersee als Kämpfer und den General Herbert Bismarck als ehemaligen Staatssekretär einzubringen, würden sie dies tun, so würde die Art und Weise aber, wie diese Zustimmungsschwerter ins Werk gesetzt wird, ist recht bedenklich. So wird den Reichsverteidigungskräften "Münsch Recht habe," um sie wohlinformierten politischen Kreisen" in Berlin geschildert:

In Wahrheit lieben die Radikalen der Reichsverteidigung gut. Die Reichsverteidigungsschwerter, welche die Hand dazu hätten möchten, den Kaiser v. Österreich zu fördern, um den General Waldersee als Kämpfer und den General Herbert Bismarck als ehemaligen Staatssekretär einzubringen, würden sie dies tun, so würde die Art und Weise aber, wie diese Zustimmungsschwerter ins Werk gesetzt wird, ist recht bedenklich. So wird den Reichsverteidigungskräften "Münsch Recht habe," um sie wohlinformierten politischen Kreisen" in Berlin geschildert:

Während Lieutenant von Hagenow unterwegs ist, geht bei General von Witten durch eine von General von der Tann geleistete bayerische Verbindungsparade die Mittheilung ein, daß in Folge des Kriegsabkommen Gesches bei Coulmiers sich nach Saint-Perez zurückgezogen habe und über Nacht noch weiter bis Lyon austrocknen werde, wohin eine Vereinigung mit Wittich's Truppen erwartet wäre. Infolge dessen geht General von Witten am nächsten Nachmittag, Wittich, in das Hauptquartier von der Tann's, welches einen Tag zuvor nach Arzenau gerichtet, fand dort den General von der Tann nicht, wußte durch die zurückgezogenen bayerischen Truppen (wie militärisch, noch jeder, der je in gleicher Lage gewesen) sich durchdringen und gelangte so in das momentane Hauptquartier nach Saint-Perez. In 25 Stunden hatte er auf demselben Pferde ca. 230 km zurückgelegt.

Am 21. Januar 1871 legte die Escadron Delwag des 20. Dragoner-Regiments, um zwischen dem Corps Werder und dem VII. Corps auf der Linie Bellary-Dijon die Verbindung herzustellen, in sehr bergeriger Gegend in 12½ Stunden 103 km zurück, ohne zu stören, und hatte, mit Derselben für General Werder verhandelt, nicht ohne durch die Begrenzung mit einem feindlichen Trupp etwas aufgehalten zu sein, die Ein- und Rückreise von zusammen 206 km in 36 Stunden gerichtet.

Wie könnten sowohl auf dem Feldzuge 1866, wie auf dem russisch-österreichischen Kriege 1877/78 noch eine Reihe bayerischer Distanzritte anstreben, zum Beweise, daß das Werk Friedrichs des Großen: "Im Kriege macht auch eine gute Reiterei zum Meister des Feldzuges" auch in der Gegenwart noch volle Gültigkeit hat?

Ein Distanz-Rennen, wie das zwischen Wien und Berlin, hätte von diesem Anfang an nur ein rein sportliches Interesse. Man erkannte auf den Ergebnissen deutlich, wie die Grenzen der Leistungsfähigkeit von Reg. und Reiter. Da es sich beweist, daß solches Distanz-Rennen hat einen wahren Kriegswert. Eine rein sportliche Distanz-Renn bringt, von völlig falschen Vorstellungen ausgehend, den Theilnehmern auch nur falsche Anschauungen von den Kriegsbedingungen und Kriegsbedingungen bei, denn das Hauptproblem ist, daß der Reiter am Ort der Bestimmung so ankomme, daß er, wie sein Pferd, sich noch in vollständig leistungsfähigem Zustande befindet, da er sich ausnahmslos nach Erledigung seines Auftrages wieder zurücksetzen müßte. In einem solchen Zustande haben sich nur zwei eingeschneidene Szenen, so wie ich sie jetzt übersehen läßt, aber nur die Pferde des österreichischen Kavallerie-Hauses vom 2. Train-Regiment, welcher eine Reiterei besteht aus den Regimentschefen selbst, wie die Grenzen der Leistungsfähigkeit von Reg. und Reiter. Da es sich beweist, daß solches Distanz-Rennen hat einen wahren Kriegswert. Eine rein sportliche Distanz-Renn bringt, von völlig falschen Vorstellungen ausgehend, den Theilnehmern auch nur falsche Anschauungen von den Kriegsbedingungen und Kriegsbedingungen bei, denn das Hauptproblem ist, daß der Reiter am Ort der Bestimmung so ankomme, daß er, wie sein Pferd, sich noch in vollständig leistungsfähigem Zustande befindet, da er sich ausnahmslos nach Erledigung seines Auftrages wieder zurücksetzen müßte. In einem solchen Zustande haben sich nur zwei eingeschneidene Szenen,

so wie ich sie jetzt übersehen läßt, aber nur die Pferde des österreichischen Kavallerie-Hauses vom 2. Train-Regiment, welcher eine Reiterei besteht aus den Regimentschefen selbst, wie die Grenzen der Leistungsfähigkeit von Reg. und Reiter. Da es sich beweist, daß solches Distanz-Rennen hat einen wahren Kriegswert. Eine rein sportliche Distanz-Renn bringt, von völlig falschen Vorstellungen ausgehend, den Theilnehmern auch nur falsche Anschauungen von den Kriegsbedingungen und Kriegsbedingungen bei, denn das Hauptproblem ist, daß der Reiter am Ort der Bestimmung so ankomme, daß er, wie sein Pferd, sich noch in vollständig leistungsfähigem Zustande befindet, da er sich ausnahmslos nach Erledigung seines Auftrages wieder zurücksetzen müßte. In einem solchen Zustande haben sich nur zwei eingeschneidene Szenen,

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 24. October 1892.

Insertionspreis

Die gespaltenen Seiten 20 Pf.
Reklame unter dem Redaktionstitel (ge-
spalten) 50 Pf., vor dem Redaktionstitel
(gespalten) 40 Pf.

Größer Schrift laut untenem Preis.

Zeitung, Tabellarische und Illustrirte
nach höherem Tarif.

Extra-Beilage (geglied.) nur mit der
Morgen-Ausgabe, ohne Polizei-Blatt
40 Pf., mit Polizei-Blatt 40 Pf.

Zeitung und Beilage 40 Pf.